

Preisverleihung zum zehnjährigen Jubiläum des Europäischen Literaturpreises (EUPL) am 6.11. als einmaliges Highlight in der BUCH WIEN-Woche

Nach der würdigen Vergabe des Österreichischen Buchpreises am Montag, 5.11. ist gestern, 6.11., die Verleihung des Europäischen Literaturpreises (EUPL) im Belvedere als zweiter Höhepunkt, zum Auftakt der BUCH WIEN-Festwoche, feierlich begangen worden. Das Event stand ganz im Zeichen des völkerverbindenden Elements von Literatur und Sprache. Die Festrede hielt der Autor Daniel Kehlmann.

Gestern Abend wurde der Literaturpreis der Europäischen Union (EUPL) im festlichen Rahmen des Kuppelsaals im Oberen Belvedere und in Anwesenheit von Bundesminister Gernot Blümel und EU-Kommissar Tibor Navracsics an die PreisträgerInnen verliehen. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Bundeskanzleramt (BKA) in Zusammenarbeit mit der Federation of European Publishers (FEP) und dem Hauptverband des österreichischen Buchhandles (HVB).

HVB-Präsident Benedikt Föger zur Verleihung „Wir freuen uns besonders, dass wir im Zuge der EU-Ratspräsidentschaft die Verleihung des Europäischen Literaturpreises nach Österreich holen konnten. Vom Zeitrahmen passt das wunderbar in die BUCH WIEN Woche, da wir ja viele hundert internationale AutorInnen und Verlage in Wien zu Gast haben.“

Zum Thema „European Story“ wurden 36 Kurzgeschichten ehemaliger PreisträgerInnen eingereicht und nahmen damit am diesjährigen Wettbewerb teil. Der Publikumspreis ging an Jelena Lengold (Serbien) mit "Jasmin und Tod", der Preis der Abgeordneten des europäischen Parlaments wurde durch Stimmgleichheit an Jean Back (Luxemburg) mit "Europäische Wolken" und Gast Groeber (Luxemburg) mit "Aktuelle Wetterwarnung: überwiegend dichter Nebel" verliehen. Der Preis der professionellen Jury ging an Ioana Pârvulescu (Rumänien) mit „A Voice“, Lidija Dimkovska (Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien) erhielt mit "When I left 'Karl Liebknecht" den Anerkennungspreis zum Europäischen Jahr des Kulturerbes. Drei der Auszeichnungen sind mit jeweils 4.000€ dotiert, die Preisträgerin des Anerkennungspreises erhält eine Reise zu einer Stätte des Europäischen Kulturerbes.

Der Literaturpreis der Europäischen Union wurde von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen, um die Kreativität und Vielfalt zeitgenössischer europäischer Literatur hervorzuheben und mehr Interesse an literarischen Werken aus anderen Ländern zu wecken.

Highlight auf der BUCH WIEN 18: Zehn der bisherigen PreisträgerInnen werden am Donnerstag, 6.11., von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr, aus diesen Kurzgeschichten und anderen Werken lesen.

Die Eröffnung der BUCH WIEN ist am Mittwoch, 7.11., mit der legendären „Nacht der langen Bücher“ ab 19.30 Uhr in der Halle D der Messe Wien. Ab Donnerstag, 8.11., bis Sonntag, 11.11., herrscht Messebetrieb und darüber hinaus gibt es an über 30 Spielorten weitere literarische Veranstaltungen in der ganzen Stadt.

Veranstaltung auf der BUCH WIEN: www.buchwien.at/event/european-stories-2
Europäischer Literaturpreis (EUPL): www.euprizeliterature.eu

S E R V I C E – "European Stories" PDF-

Download: http://anniversary.euprizeliterature.eu/book/EUPLbookWeb_acc.pdf